

DA:SEIN

HALBJAHRESBERICHT
FEBRUAR BIS JULI 2018



WIR BRINGEN GESUNDHEIT. TAG FÜR TAG. EUROPaweIT.

Die **PHOENIX group** ist ein führender europäischer Gesundheitsdienstleister und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit über 36.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

Im **Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 164 Distributionszentren in 27 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Das Apothekennetzwerk der PHOENIX group mit rund 13.500 unabhängigen Apotheken in den Kooperations- und Partnerprogrammen des Unternehmens ist europaweit das größte seiner Art. Dabei fungiert die PHOENIX Pharmacy Partnership als europaweites Dach der 13 Apotheken-Kooperationsprogramme der PHOENIX group in 16 Ländern.

Im **Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group rund 2.500 eigene Apotheken in 14 Ländern – davon über 1.300 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen im Wesentlichen in Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Serbien, Montenegro und den baltischen Märkten vertreten. Die rund 18.500 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr rund 140 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 315 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

Pharma Services erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence-Lösungen erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.



DA SEIN

INHALT

- 2 Bindeglied zwischen Hersteller und Patient
- 3 Das erste Halbjahr auf einen Blick

4 Konzern-Zwischenlagebericht

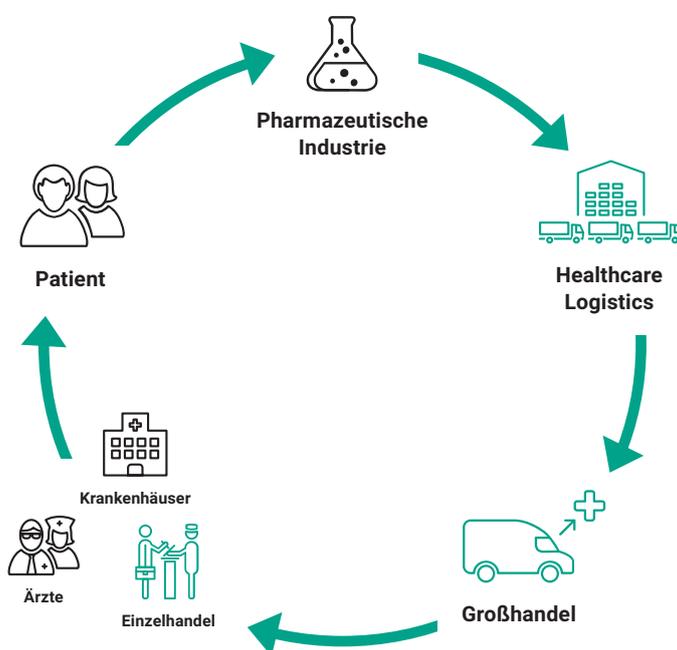
- 4 Wirtschaftsbericht
- 7 Risiken und Chancen
- 7 Prognosebericht

8 Verkürzter

Konzern-Zwischenabschluss

- 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 11 Konzernbilanz
- 13 Konzernkapitalflussrechnung
- 15 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 16 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 29 Finanzkalender 2018, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

PHARMA SERVICES



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DAS ERSTE HALBJAHR AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Stabile Entwicklung des Adjusted EBITDA
- Übernahme von Farmexim und Help Net in Rumänien abgeschlossen

Kennzahlen PHOENIX group		1. Halbjahr 2017/18	1. Halbjahr 2018/19
Gesamtleistung	in Mio. Euro	15.338,3	16.081,9
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	12.297,2	12.565,1
Gesamtertrag	in Mio. Euro	1.307,0	1.336,9
Adjusted EBITDA	in Mio. Euro	226,8	222,2
EBITDA	in Mio. Euro	219,5	209,3
EBIT	in Mio. Euro	153,1	141,3
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	92,7	82,8

		31. Juli 2017	31. Januar 2018	31. Juli 2018
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.555,5	2.646,6	2.681,1
Eigenkapitalquote	in %	29,6	31,7	30,8
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.889,7	1.783,0	2.072,6

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2018 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im zweiten Quartal 2018 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2,2 Prozent. In Deutschland war im zweiten Quartal 2018 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 2,0 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im zweiten Quartal 2018 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis Juli 2018 um 3,3 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen und OTC-Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten von der PHOENIX group waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr 2018/19 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 127,7 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 25,0 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen einen Großhändler sowie eine Apothekenkette in Rumänien sowie Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen, sondern gegen Servicegebühr bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich im ersten Halbjahr 2018/19 um 4,8 Prozent auf 16.081,9 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,7 Prozent.

Die Umsatzerlöse sind um 267,9 Mio. Euro (2,2 Prozent) auf 12.565,1 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 12.297,2 Mio. Euro) angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf Umsatzanstiege in Osteuropa und Deutschland zurück. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 2,8 Prozent.

Der Rohertrag erhöhte sich um 38,5 Mio. Euro auf 1.265,6 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge belief sich auf 10,1 Prozent (Vergleichsperiode: 10,0 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 8,6 Mio. Euro auf 71,3 Mio. Euro zurück.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 3,6 Prozent auf 690,2 Mio. Euro, was vor allem auf Tarifierhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 15,7 Mio. Euro auf 438,3 Mio. Euro angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Kommunikations- und IT-Kosten, der Mietaufwendungen sowie der Beratungskosten zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,5 Prozent (Vergleichsperiode: 3,4 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) ging gegenüber der Vergleichsperiode vor allem aufgrund von Einmaleffekten um 10,2 Mio. Euro auf 209,3 Mio. Euro zurück.

Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 222,2 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2017/18	1. Halbjahr 2018/19	Veränderung TEUR	Veränderung %
EBITDA	219.484	209.296	- 10.188	- 4,6
Zinsen von Kunden	5.036	4.528	- 508	- 10,1
Factoring-Gebühren	761	741	- 20	- 2,6
Sonstige Einmaleffekte	1.524	7.638	6.114	401,2
Adjusted EBITDA	226.805	222.203	-4.602	-2,0

Die Abschreibungen lagen mit 68,0 Mio. Euro auf dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis belief sich auf - 20,2 Mio. Euro nach - 24,5 Mio. Euro in der Vergleichsperiode.

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2018/19 lag bei 31,6 Prozent, nach 27,9 Prozent im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 82,8 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 92,7 Mio. Euro). Hiervon entfallen 16,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 11,5 Mio. Euro) auf nicht beherrschende Anteile.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2018 akquisitionsbedingt um 4,1 Prozent auf 8.702,0 Mio. Euro gestiegen. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt - 105,5 Mio. Euro (31. Januar 2018: - 98,6 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2018 um 178,4 Mio. Euro auf 3.289,0 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.720,2 Mio. Euro (31. Januar 2018: 1.600,2 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2018 um 255,0 Mio. Euro auf 2.385,7 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken leicht um 1,5 Prozent auf 2.652,4 Mio. Euro. Zum 31. Juli 2018 waren Forderungen in Höhe von 53,2 Mio. Euro (31. Januar 2018: 61,2 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2018 Forderungen in Höhe von 173,6 Mio. Euro (31. Januar 2018: 177,1 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 8,0 Mio. Euro (31. Januar 2018: 8,2 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 167,2 Mio. Euro zum 31. Januar 2018 auf 109,2 Mio. Euro gesunken und enthalten im Wesentlichen an Kunden gewährte Darlehen von 43,5 Mio. Euro (31. Januar 2018: 32,5 Mio. Euro) sowie Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 30,4 Mio. Euro (31. Januar 2018: 30,8 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 112,4 Mio. Euro zum 31. Januar 2018 auf 140,4 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.



Siehe Konzernkapitalflussrechnung (S. 13).

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2018 um 34,6 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote zum 31. Juli 2018 belief sich auf 30,8 Prozent (31. Januar 2018: 31,7 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug – 75,3 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 33,8 Mio. Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 95,0 Mio. Euro höherer Anstieg des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf – 196,4 Mio. Euro nach – 110,3 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Investitionen betrafen hauptsächlich den Erwerb der Farmxim S.A. und der Help Net Farma S.A. in Rumänien.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 672,9 Mio. Euro (31. Januar 2018: 655,8 Mio. Euro). Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 497,0 Mio. Euro (31. Januar 2018: 496,3 Mio. Euro) sowie Schuldscheindarlehen von 149,6 Mio. Euro (31. Januar 2018: 149,5 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.304,9 Mio. Euro (31. Januar 2018: 1.037,0 Mio. Euro) und enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 450,9 Mio. Euro (31. Januar 2018: 179,3 Mio. Euro), Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen von 258,5 Mio. Euro (31. Januar 2018: 264,9 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 445,5 Mio. Euro (31. Januar 2018: 415,0 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 130,6 Mio. Euro (31. Januar 2018: 116,0 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 73,8 Mio. Euro auf 3.328,8 Mio. Euro an. Der Anstieg ist akquisitionsbedingt.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 ihre Position als ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN

In der PHOENIX group bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017/18 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
publikationen/
geschaeftsbericht-201718](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht-201718)

PROGNOSEBERICHT

Für 2018 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland und den Euroraum mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 2 Prozent gerechnet.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2018 insgesamt von einem Wachstum von rund 2,2 Prozent aus. In Deutschland, unserem größten Markt, erwarten wir ein Marktwachstum von etwa 2,9 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2018/19 geht die PHOENIX group davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2018/19 ein aufgrund von Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit Optimierungsprogrammen leicht unter dem Niveau von 2017/18 liegendes EBITDA.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir eine stabile Entwicklung.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 9 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 10 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 11 KONZERNBILANZ**
- 13 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 15 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 16 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

TEUR	2. Quartal 2017/18	2. Quartal 2018/19	1. Halbjahr 2017/18	1. Halbjahr 2018/19
Umsatzerlöse	6.253.197	6.370.769	12.297.169	12.565.053
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.632.126	- 5.723.711	- 11.070.050	- 11.299.428
Rohhertrag	621.071	647.058	1.227.119	1.265.625
Sonstige betriebliche Erträge	39.409	35.905	79.889	71.280
Personalaufwand	- 329.672	- 346.570	- 666.328	- 690.221
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 210.400	- 220.534	- 422.570	- 438.256
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	849	397	1.368	774
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	6	94	6	94
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	121.263	116.350	219.484	209.296
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 33.113	- 34.153	- 66.430	- 67.990
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	88.150	82.197	153.054	141.306
Zinserträge	3.599	3.873	6.815	6.546
Zinsaufwand	- 16.854	- 13.635	- 31.323	- 26.366
Übriges Finanzergebnis	506	892	34	- 412
Finanzergebnis	- 12.750	- 8.870	- 24.474	- 20.232
Ergebnis vor Ertragsteuern	75.401	73.328	128.580	121.075
Ertragsteuern	- 20.889	- 23.220	- 35.844	- 38.260
Periodenergebnis	54.512	50.108	92.736	82.815
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	6.276	9.461	11.472	16.235
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	48.236	40.647	81.264	66.580

	2. Quartal 2017/18	2. Quartal 2018/19
Anteil der Aktionäre der PHOENIX Pharma SE am Periodenergebnis	in TEUR 81.264	66.580
Aktienanzahl	in Stück 2.515.200	2.515.200
Ergebnis je Aktie	in EUR 32,31	26,47

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

TEUR	2. Quartal 2017/18	2. Quartal 2018/19	1. Halbjahr 2017/18	1. Halbjahr 2018/19
Ergebnis nach Steuern	54.512	50.108	92.736	82.815
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	504	274	2.297	- 540
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	- 99	0	- 98	0
Währungsdifferenzen	- 17.268	- 5.744	- 11.021	- 7.092
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	- 16.863	- 5.470	- 8.822	- 7.632
Gesamtergebnis	37.649	44.638	83.914	75.183
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	6.255	9.369	11.462	16.070
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	31.394	35.269	72.452	59.113

KONZERNBILANZ

zum 31. Juli 2018

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2018 ¹⁾	31. Juli 2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.975.766	2.109.229
Sachanlagen	934.808	974.238
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	10.596	10.323
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	14.726	15.250
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	259
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	95.008	98.401
Latente Steueransprüche	79.689	81.305
	3.110.609	3.289.005
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.130.706	2.385.674
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.262	2.652.183
Ertragsteuerforderungen	31.609	27.502
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	167.236	109.216
Sonstige Vermögenswerte	112.385	140.411
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106.223	91.876
	5.241.421	5.406.862
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	5.507	6.180
Bilanzsumme	8.357.537	8.702.047

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2018 ¹⁾	31. Juli 2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.515	2.515
Kapitalrücklage	626.375	626.375
Gewinnrücklagen	2.002.650	2.054.843
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-228.002	-248.278
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.403.538	2.435.455
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	243.029	245.665
	2.646.567	2.681.120
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	655.783	672.885
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	242.686	239.896
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.401	1.805
Latente Steuerschulden	122.482	122.138
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.115	1.908
	1.024.469	1.038.633
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.036.965	1.304.922
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.255.025	3.328.818
Sonstige Rückstellungen	51.729	42.377
Ertragsteuerschulden	36.769	32.424
Sonstige Verbindlichkeiten	306.013	273.753
	4.686.501	4.982.294
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Bilanzsumme	8.357.537	8.702.047

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

TEUR	31. Juli 2017	31. Juli 2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	92.736	82.815
Ertragsteuern	35.844	38.260
Ergebnis vor Ertragsteuern	128.580	121.075
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	24.508	19.820
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	66.430	67.990
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-1.374	-868
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	-2.403	-46
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	42.520	49.915
	258.261	257.886
Gezahlte Zinsen	-32.094	-31.974
Erhaltene Zinsen	5.673	6.244
Gezahlte Ertragsteuern	-26.174	-35.756
Erhaltene Dividenden	311	217
Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva	205.977	196.617
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	-10.790	-15.518
Ergebnis vor Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva	195.187	181.099
Veränderungen der Vorräte	-192.570	-180.513
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.680	40.774
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.232	-21.924
	-84.658	-161.663
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-76.755	-94.712
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	-161.413	-256.375
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	33.774	-75.276
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-25.015	-127.739
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-94.477	-69.577
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	-9.763	-1.211
Investitionsausgaben	-129.255	-198.527

TEUR	31. Juli 2017	31. Juli 2018
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	10.898	64
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	6.829	1.610
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	1.234	500
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	18.961	2.174
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 110.294	- 196.353
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 76.520	- 271.629
Kapitalerhöhung/-rückzahlung	- 156.494	0
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	- 76	0
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 2.578	- 3.382
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	- 7.946	- 9.996
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	110.460	120.523
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	- 150.327	- 20.155
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	250	148.191
Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	38.000	135.950
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	- 128.580
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	172.000	244.450
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	- 49.574	- 259.301
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	- 46.996	30.876
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 259	- 295
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	0	- 686
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 93.540	257.595
Veränderung des Finanzmittelbestands	- 170.060	- 14.034
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 1.105	- 313
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	489.337	106.223
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	318.172	91.876
Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	0
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	318.172	91.876

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Nettovermögen der Konzerngesellschaften vor Überführung in die PHOENIX Pharma SE	Währungsumrechnungsdifferenz	IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
TEUR										
1. Februar 2017				2.637.145	-94.803	10.004	-143.030	2.409.316	230.568	2.639.884
Überführung des Nettovermögens in die PHOENIX Pharma SE am 30. April 2017 ¹⁾	2.515	626.375	2.008.255	-2.637.145				0	0	0
Ergebnis nach Steuern			81.264					81.264	11.472	92.736
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis					-11.011	-98	2.297	-8.812	-10	-8.822
Gesamtergebnis nach Steuern			81.264		-11.011	-98	2.297	72.452	11.462	83.914
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften			-708					-708	-1.169	-1.877
Dividenden								0	-9.677	-9.677
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern			-156.494					-156.494		-156.494
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			-216					-216	-6	-222
31. Juli 2017	2.515	626.375	1.932.101	0	-105.814	9.906	-140.733	2.324.350	231.178	2.555.528
1. Februar 2018	2.515	626.375	2.002.650	0	-98.569	12.809	-142.242	2.403.538	243.029	2.646.567
Erstmalige Anwendung von IFRS 9			-12.309			-12.809		-25.118	-888	-26.006
1. Februar 2018 angepasst	2.515	626.375	1.990.341	0	-98.569	0	-142.242	2.378.420	242.141	2.620.561
Ergebnis nach Steuern			66.580					66.580	16.235	82.815
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis					-6.927	0	-540	-7.467	-165	-7.632
Gesamtergebnis nach Steuern			66.580		-6.927	0	-540	59.113	16.070	75.183
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften			-1.389					-1.389	-1.201	-2.590
Dividenden									-12.737	-12.737
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			-689					-689	1.392	703
31. Juli 2018	2.515	626.375	2.054.843	0	-105.496	0	-142.782	2.435.455	245.665	2.681.120

¹⁾ Zwecks Fortführung des Konzerns der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG unter dem neu gegründeten, obersten Mutterunternehmen, der PHOENIX Pharma SE, haben die bisherigen unter gemeinsamer Beherrschung stehenden Gesellschafter der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG am 30. April 2017 ihre KG-Anteile und das Sonderbetriebsvermögen in die PHOENIX Pharma SE eingebracht. Weitergehende Ausführungen sind im Konzernanhang im Kapitel Allgemeines – Entstehung des Konzerns und erstmalige Anwendung der IFRS enthalten.

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. Juli 2018

Das Unternehmen

PHOENIX Pharma SE, Mannheim („PHOENIX group“) ist ein europäischer Gesundheitsdienstleister und Pharmahandelskonzern. Die PHOENIX group betreibt Geschäftsaktivitäten in 27 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt die PHOENIX group auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Juli 2018 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2018 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Juli 2018 der PHOENIX group wurde am 12. September 2018 vom Vorstand der PHOENIX Pharma SE zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2018. Aus den seit 1. Februar 2018 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

IFRS 9 Finanzinstrumente: Klassifizierung und Bewertung

IFRS 9 ist der neue Standard zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten, den die PHOENIX group retrospektiv ohne Änderung der Vorjahreszahlen zum 1. Februar 2018 erstmals angewendet hat. Die Umstellungseffekte zum Erstanwendungszeitpunkt wurden kumulativ im Eigenkapital erfasst. Die Vergleichsperiode wird im Einklang mit den bisherigen Regelungen dargestellt.

IFRS 9 führt neue Vorschriften für die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten ein und ersetzt die derzeitigen Regelungen zur Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten. Die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Verpflichtungen bleibt weitgehend unverändert.

Nach IFRS 9 bestimmt sich die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten nach dem Geschäftsmodell des Unternehmens und den Charakteristika der Zahlungsströme des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts. Zum 1. Februar 2018 gehaltene Eigenkapitalinstrumente bewertet die PHOENIX group einheitlich erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert. Beteiligungen an Limited Partnerships, die bisher in der Kategorie Available-for-Sale mit Erfassung von Zeitwertänderungen im sonstigen Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen wurden, werden nunmehr als Schuldinstrumente klassifiziert, deren Zeitwertänderungen erfolgswirksam erfasst werden. Zum Umstellungszeitpunkt ergab sich eine Umklassifizierung innerhalb der Rücklagen von „IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte“ zu „Gewinnrücklagen“ in Höhe von TEUR 12.809.

IFRS 9 führt ein neues Wertminderungsmodell für finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, ein. Dieses Modell sieht die Erfassung von erwarteten Kreditausfällen bereits zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes vor. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Wertminderungsbedarf zum 1. Februar 2018. Darüber hinaus sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen von ABS-/Factoring-Vereinbarungen zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Zum Umstellungszeitpunkt wurde insgesamt ein Betrag von TEUR – 26.006 (nach Steuern) erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 ersetzt die Regelungen von IAS 11, IAS 18, IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 18 und SIC-31 und legt einen umfassenden Rahmen zur Bestimmung fest, ob, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. IFRS 15 sieht dabei ein einheitliches, fünfstufiges Erlösrealisierungsmodell vor, das grundsätzlich auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Die PHOENIX group erzielt im Wesentlichen Umsatzerlöse aus einfach strukturierten Verkäufen von pharmazeutischen Produkten, bei denen die Verfügungsgewalt zeitpunktbezogen auf den Kunden übergeht. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 ergaben sich keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group.

IFRIC 22 Fremdwährungstransaktionen und Vorauszahlungen

IFRIC 22 regelt die Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen im Fall von geleisteten oder erhaltenen Vorauszahlungen. Die Interpretation hatte keine Auswirkung auf den Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten sechs Monaten für das Geschäftsjahr 2018/19 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2018/19 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 10. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 15.573. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 298.986. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR – 356.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Groß- und Einzelhandel Rumänien	Sonstige	Summe
Zahlungsmittel	122.315	23.864	146.179
Eigenkapitalinstrumente	0	0	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0	0	0
Gesamtanschaffungskosten	122.315	23.864	146.179
Immaterielle Vermögenswerte	17.795	35	17.830
Sonstige langfristige Vermögenswerte	68.707	1.351	70.058
Vorräte	60.061	4.848	64.909
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.639	2.548	107.187
Zahlungsmittel	9.508	576	10.084
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.713	1.191	2.904
Langfristige Schulden	9.540	2.530	12.070
Kurzfristige Schulden	227.031	10.694	237.725
Reinvermögen	25.852	-2.675	23.177
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.406	0	1.406
Erworbene Vermögenswerte, netto	24.446	-2.675	21.771
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert	97.869	26.539	124.408

Groß- und Einzelhandel Rumänien

Am 31. Juli 2018 erwarb die PHOENIX group 88,8 Prozent der stimmberechtigten Anteile an einem Großhandel und 100,0 Prozent der stimmberechtigten Anteile an einer Apothekenkette in Rumänien. Es wird erwartet, dass die PHOENIX group ihre Marktposition in Europa durch den Markteintritt in Rumänien weiter ausbauen kann.

Der Geschäfts- und Firmenwert aus diesem Unternehmenserwerb wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Rumänien zugeordnet.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen eine Apothekenkette sowie weitere Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 2.300 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 741 (Vergleichsperiode: TEUR 761) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2017/18	1. Halbjahr 2018/19
Zinserträge	6.815	6.546
Zinsaufwendungen	- 31.323	- 26.366
Übriges Finanzergebnis	34	- 412
Finanzergebnis	- 24.474	- 20.232

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 4.528 (Vergleichsperiode: TEUR 5.036) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 17.718 (Vergleichsperiode: TEUR 18.896) sowie Wechselkursverluste von TEUR 26.771 (Vergleichsperiode: TEUR 20.132). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 28.404 (Vergleichsperiode: TEUR 38.878) und Aufwendungen von TEUR 19.905 (Vergleichsperiode: TEUR 37.795).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2018 ¹⁾	31. Juli 2018
Geleistete Anzahlungen	62.675	82.725
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuer	32.724	36.129
Übrige Vermögenswerte	16.986	21.557
Sonstige Vermögenswerte	112.385	140.411

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

TEUR	31. Jan. 2018 ¹⁾	31. Juli 2018
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	111.265	82.050
Personalverbindlichkeiten	140.225	129.853
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	27.763	27.103
Vertragsverbindlichkeiten (IFRS 15)	14.864	22.364
Übrige Verbindlichkeiten	11.896	12.383
Sonstige Verbindlichkeiten	306.013	273.753

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2018	31. Juli 2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	16	259
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	40.787	43.171
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	2.086	1.110
Sonstige Ausleihungen	47.482	46.530
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.653	7.590
	95.008	98.401

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2018	31. Juli 2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.262	2.652.183
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	6.926	5.846
Sonstige Ausleihungen	32.544	43.507
Derivative Finanzinstrumente	1.648	2.910
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	126.118	56.953
	167.236	109.216

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2018 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2018	31. Juli 2018
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39		
Forderungsvolumen	456.747	485.667
Finanzielle Verbindlichkeit	405.924	436.667
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	177.119	173.619
Continuing Involvement	8.232	8.039
Finanzielle Verbindlichkeit	9.030	8.831
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	61.224	53.202
Sicherungseinbehalte	30.834	30.389

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2018	31. Juli 2018
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	149.635	158.924
Anleihen	496.319	496.963
Ausleihungen	356	326
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.473	16.672
	655.783	672.885

TEUR	31. Jan. 2018 ¹⁾	31. Juli 2018
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	179.251	450.943
Ausleihungen	115.981	130.642
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	264.903	258.534
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	33.119	0
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	414.954	445.498
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	28.757	19.305
	1.036.965	1.304.922

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2018/19 erfüllt wurden.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 208 (31. Januar 2018: TEUR 229).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 1.557 (31. Januar 2018: TEUR 2.292).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2018	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Vermögenswerte							
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	43.171	0	0	43.171	43.171	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.652.442	0	0	0	2.652.442	2.652.442	
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	6.956	0	0	0	6.956	6.910	
Sonstige Ausleihungen	90.037	0	0	0	90.037	91.075	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	2.910	0	0	0	2.910	2.910	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	56.038	0	0	0	56.038	56.038	
Leasingforderungen	0	0	8.505	0	8.505	n/a	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91.876	0	0	0	91.876	91.876	

31. Januar 2018	Kategorie nach IAS 39						Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR								
Vermögenswerte								
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	38.070	0	0	0	38.070	38.070	
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	2.717	0	0	0	2.717	n/a	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.278	0	0	0	0	2.693.278	2.693.278	
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	9.012	0	0	0	0	9.012	8.951	
Sonstige Ausleihungen	80.026	0	0	0	0	80.026	81.705	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	1.648	0	0	1.648	1.648	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	125.234	0	0	0	0	125.234	125.234	
Leasingforderungen	0	0	0	5.537	0	5.537	n/a	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106.223	0	0	0	0	106.223	106.223	

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,54 und 1,39 (31. Januar 2018: 0,54 – 1,39) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.010 (31. Januar 2018: TEUR 5.010) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.008 (31. Januar 2018: TEUR 5.008) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2018	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	609.867	0	0	0	609.867	610.242	
Anleihen	496.963	0	0	0	496.963	531.762	
Ausleihungen	130.968	0	0	0	130.968	130.968	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.328.819	0	0	0	3.328.819	3.328.819	
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	258.534	0	0	0	258.534	258.534	
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	445.498	0	0	0	445.498	445.498	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	16.955	0	0	0	16.955	16.955	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	7.746	0	0	0	7.746	7.746	
Leasingverbindlichkeiten	0	0	9.568	0	9.568	n/a	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.765	0	0	1.765	1.765	

31. Januar 2018 ¹⁾	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	328.886	0	0	0	328.886	329.344
Anleihen	496.319	0	0	0	496.319	534.497
Ausleihungen	116.337	0	0	0	116.337	116.337
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.255.027	0	0	0	3.255.027	3.255.027
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	264.903	0	0	0	264.903	264.903
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	33.119	0	0	0	33.119	33.119
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	414.954	0	0	0	414.954	414.954
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.488	0	0	0	18.488	18.488
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	8.383	0	0	0	8.383	8.383
Leasingverbindlichkeiten	0	0	8.838	0	8.838	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.521	0	0	2.521	2.521

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die PHOENIX group wendet zur Bestimmung und Darstellung ihrer zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Juli 2018				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	43.171	43.171
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	2.910	0	2.910
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.765	0	1.765
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	7.746	7.746

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Januar 2018¹⁾				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	38.070	38.070
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	1.648	0	1.648
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.521	0	2.521
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	8.383	8.383

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Eigenkapital- und Schuld- instrumente	Sonstige finanzielle Verbindlich- keiten ¹⁾
1. Februar 2018	40.543	8.383
Kauf	825	0
Verkauf von Anteilen	– 279	0
davon ergebniswirksam erfasst	0	0
Emittierungen	2.007	0
Akquisitionen	0	0
Neubewertung bedingter Kaufpreisverpflichtungen (ergebniswirksam)	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	– 1.006
Sonstige	75	369
31. Juli 2018	43.171	7.746

¹⁾ Vorjahr wurde aufgrund der Finalisierung einer Kaufpreisallokation angepasst.

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Juli 2018 verzeichnete die PHOENIX group Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 76.449 (31. Januar 2018: TEUR 76.674).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2018	31. Juli 2018
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	106.223	91.876
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	12.368	8.303
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	15.162	14.362

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen haben der PHOENIX group im ersten Halbjahr 2018/19 einzelne Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 380.400 gewährt, welche innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurden. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 524 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2018 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten 2018/19 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 12. September 2018

Der Vorstand der PHOENIX Pharma SE

FINANZKALENDER 2018

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

18. Dezember Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2018

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
Leiter Corporate Communications
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharma SE
Corporate Communications
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@phoenixgroup.eu
www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Corporate Communications PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Thomas Gasparini (Titel)

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Halbjahresberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

